



Inhalt

Projektstage am Fridericianum und in der Neumühler Schule	1/2
Der Nahverkehr stellt sich vor	3
Erste-Klasse-Malaktion	4
Vorschau Inselfest	5
Beruf im Bild	6
Nachrichten	7
Ausblick, Gewinnspiel	8

Projektstage am Fridericianum und in der Neumühler Schule

Junge Detektive spüren Energielecks in ihrer Schule auf

Sherlock Holmes und Dr. Watson in Aktion – so ungefähr muss man sich das vorstellen, genau so akribisch und hoch konzentriert. Doch diesmal gingen kleinere Detektive auf Spurensuche, und auch nicht mit Fernglas, Lupe und Pinzette, sondern mit Thermometer und Luxmeter. Das Ziel waren Beweise für Energieverschwendung an den Schulen. Dazu nutzten die kleinen Fritz-Blitze und auch die Ede´s der Neumühler Schule die Hilfe und den Rat von Dr. Michael Vollmer, der dieses von den Stadtwerken initiierte neue Schulprojekt „Schweriner Energieexperten“ aktiv begleitete und betreute.

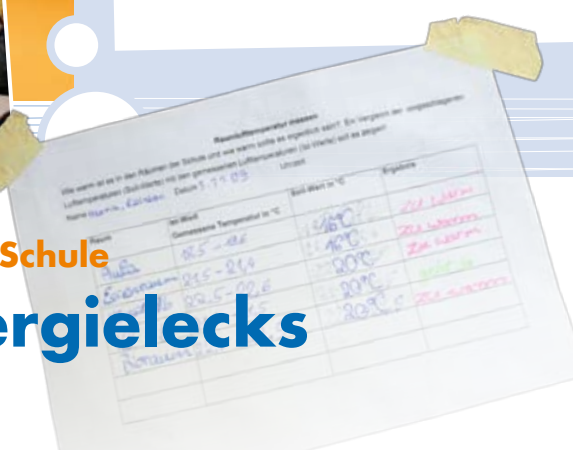
„Wir können unsere Kinder gar nicht früh genug zu einem vernünftigen Umgang mit Energie anleiten“, sagt

Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Schweriner Stadtwerke (SWS) Deshalb gehen die SWS mit dem Schulprojekt „Schweriner Energieexperten“ direkt auf die Kinder und Jugendlichen zu. Im Fridericianum wurde das Projekt bereits erfolgreich umgesetzt.

Ein zweitägiger Workshop informierte die Schüler der Klassen 5a und b zunächst über die Entstehung von elektrischer Energie. Verständlich wurde jedem dieser Prozess auf dem Energiefahrrad. Mit eigener Muskelkraft brachten sie Wasser zum Kochen, Lampen zum Leuchten oder hörten Radio. Selbst eine Modelleisenbahn konnte durch schweißtreibendes In-die-Pedale-Treten zum Rollen gebracht werden. Dass das ganz schön anstrengend

ist und die eigenen Energiereserven weniger werden, merkten die Fünftklässler bald. Weil das bei den Energieträgern Kohle, Erdöl und -gas nicht anders ist, suchten sie gemeinsam nach umwelt- und Ressourcen schonenden Alternativen wie Sonnen- und Windkraft. Für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Projekt erhielten alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Schweriner Energiespartage vom 14.–16. Januar im Sieben Seen Center ein Zertifikat.

Auf dieser Messe präsentierten sie am Stand der Stadtwerke die Ergebnisse der Workshops, die an den beiden Schulen erarbeitet wurden und hatten dabei so manche spannende Frage von Centerbesuchern zu beantworten.





Dass die beste Art, die Umwelt zu schonen, ein sparsamer Umgang mit Energie ist, leuchtete den Kindern schnell ein. Deshalb suchten die kleinen Energieexperten innerhalb ihrer Schule nach Energielecks. Mit Thermometer machten sie Jagd auf überhitzte Klassenzimmer und Aufenthaltsräume. Ausgerüstet mit einem Luxmeter zur Messung der Beleuchtungsstärke fahndeten sie nach unnötig beleuchteten Räumen.

Beheizte Räume bei geöffneten Fenstern spürten sie ebenso sicher auf. „Die beiden Tage haben allen sehr großen Spaß gemacht und die Schüler haben viel gelernt“, sagt Dr. Michael Vollmer, Betreuer vom Management für Energie und Umwelt.

Nahezu die gleichen Erfahrungen machten die Schüler der Neumühler Schule bei ihren Projekttagen. Allerdings konnten sie schon auf einige Vorkenntnisse

zurückgreifen, die sie sich im Rahmen des schulinternen Projektes „Energiedetektive“ (wir berichteten in unserer Ausgabe 1/2009 darüber) seit ihrem ersten Schultag erworben haben.



ENERGIE

EXPERTEN



Nahverkehr stellt sich vor

Unterwegs mit Bus und Bahn

Quer durch die Stadt kommt man am Besten mit dem Nahverkehr. Vier Straßenbahnlinien und 14 Buslinien bringen die Fahrgäste fast rund um die Uhr an ihr Ziel. Wer Muße hat, kann das Panorama des Pfaffenteiches bei einer Rundfahrt mit der Petermännchenfähre genießen.

Seit 1881 gibt es den Nahverkehr in Schwerin. In den ersten drei Jahren fuhr eine Pferdebahn durch das beschauliche Schwerin. Nach einer Pause von 14 Jahren war es die elektrische Straßenbahn, die in den 30-iger Jahren dann durch den Bus ergänzt wurde. Das erste Liniennetz 1908 hatte eine Länge von 6,9 km; bis heute sind daraus 237,7 km geworden. Auch die Fahrzeuge haben sich in all den Jahren sehr verändert, wie man bei einem Vergleich zwischen dem historischen Wagen 26 der Waggonbaufirma aus Wismar aus dem Jahr 1926 mit den heutigen modernen Straßenbahnen deutlich sehen kann.

Die NVS-Fahrzeugflotte besteht aus 30 Niederflurstraßenbahnen Typ SN2001 und 40 Mercedes-Bussen Typ Citaro. Auch alle Busse sind Niederflurfahrzeuge. Das Straßenbahnnetz ist komplett behindertengerecht ausgebaut.

Im Jahr 2009 wurden über 18 Millionen Fahrgäste befördert und dabei eine Strecke von mehr als 3,5 Millionen Fahrplankilometern (87 Mal rund um die Erde) zurückgelegt.

Genießt doch einfach mal eine Fahrt durch unser schönes Schwerin. Es macht Spaß, nur mal so durch die Stadt zu fahren und die schöne Aussicht zu genießen.



3 Fragen /
Antworten

Ausgewählte Kennziffern (Stand 31.12.2009)

Fahrplankilometer (Mio.)	3,5
beförderte Personen (Mio.)	18,7
Haltestellenanzahl	202
längste Linie (km)	23,7
kürzeste Linie (km)	5,2



Kontakte:

Ludwigsluster Chaussee 72
Fahrplanauskünfte
Kundendienstbüro am Platz der Freiheit
Sonderfahrten mit historischen Triebwagen

Telefon 0385 3990 222
Telefon 0385 710635
Telefon 0385 3990 0

E-Mail: info@nahverkehr-schwerin.de
Web: nahverkehr-schwerin.de

1. Woher kriege ich einen Fahrausweis?

In allen Fahrzeugen ist ein Automat, an dem mit Münzen ein Ticket erworben werden kann. Bei zwei firmeneigenen Verkaufsstellen am Marienplatz und am Platz der Freiheit, einem der 23 Vertragspartner in der Stadt oder an den 16 stationären Automaten an ausgewählten Haltestellen kann selbstverständlich auch mit Geldscheinen und EC-Karte eingekauft werden.

2. Welches ist der richtige Fahrausweis für mich?

Den Kinderfahrschein können Kinder vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr nutzen, danach benötigen sie einen Einzelfahrschein für Erwachsene. Innerhalb der Stadt fährt der Fahrgast mit dem Fahrschein des Stadtnetzes. Dieser berechtigt zu einer Fahrtdauer von 45 Minuten mit beliebig vielen Umsteigevorgängen. Wer die Omnibuslinien 6, 8, 12 oder 18 nutzt und bis hinter die Stadtgrenze in einen der Landkreise fährt, benötigt einen Fahrschein aus dem Gesamtnetz. Wer häufiger fährt, kann auch eine Wochen- oder Monatskarte nutzen. In den Tarifbestimmungen findet man alle Informationen zu den verschiedenen Ticketarten und deren Geltungsbereiche, z.B. wann man eine ermäßigte Ausbildungskarte oder ein Petermännchen-Ticket in Anspruch nehmen kann.

3. Wie kriege ich meine vergessenen Sachen wieder?

Fundsachen werden von den Fahrern in der Leitstelle abgegeben. Dort werden sie gesammelt und am nächsten Tag in das Kundendienstbüro des NVS am Platz der Freiheit gebracht. Wenn die Sachen nach drei Monaten immer noch nicht abgeholt wurden, werden sie an das städtische Fundbüro übergeben. Die Fahrgäste verlieren oder vergessen alles Mögliche: Taschen, Handys, Geldbörsen, aber auch ein Gebiss und sogar ein Kinderwagen mit Kind waren schon dabei.



Erste-Klasse-Malaktion



Pünktlich zum Beginn dieses Schuljahres startete zum fünften Mal die „Erste-Klasse-Malaktion“, in diesem Jahr mit dem Thema „BUGA in Schwerin.“ Und ein erstes kleines Jubiläum stand gleich am Anfang an. Wir erwarteten bereits am ersten Tag den 3000. Teilnehmer. Das war Michael Zehm aus der Sprachheilgrundschule.

Und wo ließ sich die Malaktion besser starten, als auf dem BUGA-Gelände selbst.

Zur Auftaktveranstaltung im Naturgarten auf der Bundesgartenschau fanden die Erstklässler aber keine bunten Beete, sondern unseren Alex und Fiete, das BUGA-Maskottchen.

Die Kinder konnten auf dem Spielplatz der Atolle toben, den Tieren im Kinder-Bauernhof zuschauen oder das Programm der Grünen Schule nutzen. Wie in den vier Jahren zuvor waren danach alle Erstklässler und Vorschulkinder aufgefordert, Buntstifte oder Pinsel in die Hand zu nehmen und ihre Eindrücke und Erlebnisse von der Bundesgartenschau auf ein Blatt Papier zu bannen. Alles was erlaubt und erwünscht, der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Hilfreich zur Seite standen bei der Ideensuche wiederum May Hempel und das Stadtwerke-Maskottchen Alex die in die Schulen kamen, die Malutensilien mitbrachten und das Projekt erläuterten. Dabei gaben sie allerhand Anregungen zum Thema Energiegewinnung sowie Umwelt- und Naturschutz.

Bis Ende Dezember hatten dann alle Zeit, ihre Bilder zu malen. Aber bereits nach knapp vier Wochen waren schon die ersten Kunstwerke bei den Stadtwerken Schwerin eingegangen. Und was zu diesem Zeitpunkt bereits auffiel, war die Umsetzung des Themas, immer wieder war Fiete, das Maskottchen der BUGA, zu sehen.

Anfang Januar kam die Jury zusammen und musste die Entscheidung treffen, welches nun die schönsten Bilder sind. Eine schwere Entscheidung wie auch in den Jahren zuvor. Sieger wurden:

Leon Dresse (Astrid-Lindgren-GS); Justin-Paul Schulz (GS Am Mueßer Berg); Christin Lembcke (GS Lankow). Sonderpreise gingen an: Schule am Fernsehurm, Sprachheilgrundschule, Naturgrundschule Plate, Heinrich-Heine-GS und an die Kita Pumuckl.

Großes Abschlussfest war am 3. Februar im belasso bei Spaß und Spiel der Kids Fun World.



Vorschau Inselfest

Reif für die Insel

Die wunderschöne Bundesgartenschau 2009 liegt hinter uns, da laufen bereits die Vorbereitungen für das nächste große Event auf Hochtouren. Schwerin feiert Geburtstag und alle Schwerinerinnen und Schweriner sind eingeladen. Auch die Stadtwerke Schwerin beteiligen sich am Festprogramm. In Anlehnung an das sehr erfolgreiche Inselfest auf Kaninchenwerder im Jahr 2008 wird es



am 10. und 11. Juli 2010 eine Neuauflage dieses Familienfestes geben. Für alle wird etwas dabei sein: Kinderspiele, Zauberei, Kinderschminken, Live-Musik, eine Modenschau, Tanzgruppen und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Kaninchenwerder ist ein Kleinod: Mitten im Schweriner See gelegen war die Insel schon immer ein beliebtes Ausflugsziel für Familien, Schulklassen und die zahlreichen Touristen der Landeshauptstadt, denn Anziehungspunkte bietet die Insel genügend: den Aussichtsturm mit herrlichem Blick über den Schweriner See, die verschiedenen Erlebnispfade und die Wassersportmöglichkeiten. Es lässt sich also kaum ein besserer Ort finden, um ein großes Familienfest zu veranstalten.

www.stadtwerke-schwerin.de





Beruf im Bild

Fachkraft für Abwassertechnik



Was sollte man mitbringen?

- einen guten Realschulabschluss
- gute bis sehr gute Kenntnisse in Biologie, Chemie, Physik und Mathematik
- soziale Kompetenz
- handwerkliches Geschick
- analytisches Denkvermögen
- eine sehr gute körperliche Verfassung

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre und endet mit der Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der IHK zu Schwerin.

Ausbildungsinhalte

LERNORT BETRIEB

Kernqualifikationen:

Umweltschutz • Betriebswirtschaftliche Prozesse, Arbeitsorganisation • Information und Dokumentation, qualitätssichernde Maßnahmen • Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe und Hygiene • Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik; Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik • Umgang mit elektrischen Gefahren • Anwenden naturwissenschaftlicher Grundlagen • Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffe, gefährliche Arbeitsstoffe; Werkstoffbearbeitung • Lagerhaltung, Arbeitsgeräte und Einrichtungen

Fachqualifikationen:

Betrieb und Unterhalt von Entwässerungstechnik • Indirekteinleiterüberwachung • Betrieb und Unterhalt von Abwasserbehandlungsanlagen • Klärschlammbehandlung und Verwertung von Abfällen aus Abwasseranlagen • Probenahme und Untersuchung von Abwasser und Schlamm • Elektrische Anlagen in der Abwassertechnik • Dokumentation, Qualitäts- und Umweltmanagement

LERNORT BERUFSSCHULE

Lernfelder:

Planen eines Umweltkonzeptes • Untersuchen von Wasser- und Abfallinhaltsstoffen • Maschinen und Einrichtungen bedienen und instand halten • Elektrische Anlagen betreiben und instand halten • Entwässerungssysteme betreiben • Abwasser mechanisch reinigen • Untersuchen von Abwasser und Schlämmen • Abwasser und Schlämme biologisch und chemisch behandeln • Elektrische Geräte anschließen • Entwässerungssysteme instand halten und Indirekteinleiter überwachen • Abwasserbehandlungsanlagen steuern und regeln



Die Ausbildung am Lernort Berufsschule findet in Zusammenarbeit mit dem UFAT Bildungswerk e.V. Wöbbelin statt. Die Berufsschule wurde 1991 als Nachfolgeeinrichtung der Betriebsschule eines Baubetriebes gegründet. Wöbbelin ist bereits seit 1967 Bildungsstandort im Landkreis Ludwigslust.

Ansprechpartnerin bei den Schweriner Stadtwerken

Ricarda Jefremow

Telefon 0385 633 12 20

personal@swn.de

Nachrichten

WIRTSCHAFT TRIFFT BILDUNG

Stadtwerke und Ecolea vertiefen ihre Zusammenarbeit.

Am 18. Januar gab es ein Treffen zwischen Vertretern der Stadtwerke Schwerin und der Schulleitung der Internationalen Schule Ecolea. Ziel ist die Intensivierung der Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten.



Zunächst übergab Steffen Wild, Projektverantwortlicher für die Schulkontaktpflege einen Satz Unterricht begleitender Materialien. Darüber hinaus informierte Ute Becker, Bereichsleiterin Unternehmenskommunikation über die weiteren Möglichkeiten, die das Unternehmen bietet. Ob Besichtigungen der technischen Anlagen, wie Heizkraftwerke, Wasserwerk, Kläranlage und Biogasanlage oder auch themenspezifische Vorträge zur Ergänzung des Unterrichts, vieles ist möglich. Großes Interesse von Seiten des Gymnasiums besteht auch an besonderen Forschungsprojekten, die sowohl einen technischen wie auch naturbezogenen Hintergrund und Inhalt haben. Auch da sehen die Stadtwerke ausreichend Potential und Chancen für eine engere Kooperation. Und nicht zuletzt zeigten sich die Pädagogen um ihre Schulleiterin Anke Töpfer auch vom Ausbildungsspektrum des Energieversorgungsunternehmens beeindruckt und äußerten im Interesse ihrer Schülerinnen und Schüler großen Informationsbedarf.

Schweriner Talente auf dem Weg zu Olympia

Jedes Jahr im Dezember werden am Schweriner Sportgymnasium die besten und hoffnungsvollsten Sporttalente in ein Förderprogramm berufen, das ihnen neben ihren sportlichen Verpflichtungen bei der Bewältigung des schulischen Alltags Unterstützung gibt. Oft sind es Trainingslager und Wettkämpfe, die die Teilnahme am Unterricht nicht möglich machen. Oft fehlt aber auch die Zeit zum Lernen und zur Unterrichtsvorbereitung. Dennoch müssen sie das gleiche Pensum bewältigen und

die gleichen guten schulischen Leistungen erbringen, wie ihre Schulkameraden. Dafür bietet das Sportgymnasium besondere Hilfe an – Förderunterricht, Konsultationen und vieles mehr.

Seit mehr als zehn Jahren findet die Berufung in dieses Junior- und Nachwuchsteam bei den Stadtwerken Schwerin statt. Es ist zu einer guten Tradition geworden, dass der Geschäftsführer des Schweriner Energieversorgers den Sportlerinnen und Sportlern gemeinsam mit einem Vertreter der Landeshauptstadt die Berufungsurkunden übergibt. Viele Spitzensportler, Weltmeister und Olympiasieger sind aus diesem Programm hervorgegangen, so z.B. Stefan Nimke, Sebastian Zbik, Kathleen Weiß u.v.a.

Regionalfinale beim Erdgaspokal der Schülerküche

Aufgeregt und nervös kamen die vier Mädchen der Internationalen Schweriner Schule Ecolea in die Lehrküche der FAA Bildungsstätte Schwerin-Süd. Dazu brachten sie sich frische und gesunde Zutaten für ein Drei-Gänge-Menü mit. Auch ihre Konkurrentinnen aus der Regionalen Schule Lübz waren gut vorbereitet und so konnte der Regionalauscheid zum 13. ERDGASPOKAL der Schülerküche® starten.

Dieser fand am 26. Januar 2010 unter strenger Aufsicht von Hans-Werner Figura vom Verein Schweriner Köche 93 e.V. statt. In 2 Stunden mussten die Teams komplette Menüs von der Vorspeise über das Hauptgericht bis zur Nachspeise zubereiten. Zur Wettbewerbsaufgabe gehörte außerdem die Präsentation des Menüs mit einer dazu passenden gedeckten Tafel sowie die Erläuterung der einzelnen Gerichte. In einem spannenden Finale setzte sich am Ende die Erfahrung der Lübzener Regionalen Schule durch. Einen hervorragenden 2. Platz bei ihrer ersten Teilnahme belegte das Schweriner Team, das mit Schülerinnen aus der 6. und 7. Klasse vertreten war.

Viele Sterne tanzten auf Eis

Am 5. Dezember suchten die Stadtwerke Schwerin auf der Eislaufbahn am Alten Garten zum zweiten Mal ihr „Sternchen on Ice“. „Wir hatten sehr viel Spaß und die Stimmung war wirklich super“, sagt Ute Becker, Leiterin der Unternehmenskommunikation bei den Stadtwerken. Bei den vorgeführten Eiskunststückchen war das allerdings nicht anders zu erwarten. Die jüngsten Eisprinzessinnen waren gerade einmal vier Jahre alt. Aus den insgesamt rund zwanzig Teilnehmern ermittelte eine Jury ihren Star. Über den ersten Platz konnte sich die siebenjährige Victoria Giri aus Schwerin (Foto vorne li.) freuen. Ebenso überzeugten Jan Schulz, Eva Poppe und Steffi Kopatzki die Jury. Wie es mit etwas mehr Übung und dem nötigen Trainingsfleiß ausse-

hen kann, zeigten vier EislaufTalente vom Hamburger Eislaufverein bereits eine Woche zuvor bei der großen Eröffnungsparty der Kunsteisbahn und ernteten dafür spontanen Beifall der Gäste und Zuschauer.



Buntes Treiben auf der Eislaufbahn zwischen Schloß, Staatstheater und Staatlichem Museum



Ausblick 2/2010

Im nächsten Schulforum gibt es Informationen und Berichte zu folgenden Themen:



Schwerin wird 850 – Mit Stift und Pinsel gibt es viel zu entdecken

Auftakt Mala 2010

In der letzten Augustwoche geht es in diesem Jahr wieder los. Neues Jahr – neues Thema. Wir suchen die schönsten Bilder aus dem Geburtsstagsjahr unserer Stadt Schwerin. Und es gibt eine Neuerung: Die Malzeit wurde verkürzt auf gut zwei Monate, so dass wir bereits vor Weihnachten die Sieger bekannt geben können. Und daraus ergibt sich selbstverständlich auch der vorgezogene Termin für die Siegerehrung und Preisübergabe.

Energieexperten gehen in die zweite Runde

Der Auftakt war schon ein voller Erfolg, Energieexperten der Neumühler Schule und des Fritz` nutzten das Forschungsangebot und kamen zu erstaunlichen Ergebnissen. Diese präsentierten sie dann einem breiten Publikum im Sieben Seen Center, wo sie viele Fragen beantworten mussten. Auf jeden Fall wollen sie auch

bei der nächsten Runde dabei sein, weil es ihnen viel Spaß gemacht hat. Ihr seht, es lohnt sich - also meldet euch bei uns.

Ecolea startet Forschungsprojekt

Erste Vorgespräche haben stattgefunden, nun werden die technischen Voraussetzungen geprüft und dann soll es im Herbst losgehen. Schüler betreuen eine Photovoltaikanlage auf dem Dach ihres Schulgebäudes und überwachen die Daten. Die ermittelten Ergebnisse sollen in konkrete Maßnahmen zum sorgsameren Umgang mit Energie führen. Daran soll dann die ganze Schule mitwirken. Näheres dazu gibt es in der nächsten Ausgabe.

Ausbildungsoffensive der Stadtwerke

Die Stadtwerke Schwerin haben in den letzten beiden Jahren ihr Auswahlverfahren bei der Suche nach geeigneten Lehrlingen deutlich verändert. Wichtigste Änderung dabei ist die Bewerbungszeit. Bereits im September geht es bei der SWS los. Noch vor dem Weihnachtsfest wissen die Bewerber Bescheid, ob sie ab dem darauf folgenden Ausbildungsjahr eine Lehrstelle bei den Stadtwerken und seinen Unternehmen sicher haben. Beste Voraussetzung sind mindestens gute Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern und natürlich in den klassischen Standardfächern wie Deutsch und Mathematik.

Gewinnspiel

Wie heißt das Maskottchen der Stadtwerke und welche Farbe hat es?

--	--	--	--	--	--	--	--

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei Inselfpakete für das Familienfest Kaninchenwerder. Schickt eure Lösung bis zum 31. März 2010: Per E-Mail an: alex@swn.de oder per Post an: Stadtwerke Schwerin GmbH „Schulforum“, Eckdrift 43 – 45, 19061 Schwerin

Auswertung Gewinnspiel 2/2009

Lösung: 760
Sieger: Jakob Seemann

Kontakt

Stadtwerke Schwerin GmbH

Eckdrift 43 – 45

19061 Schwerin

Telefon 0385 633-0

Fax 0385 633-1111

www.stadtwerke-schwerin.de

Ansprechpartner

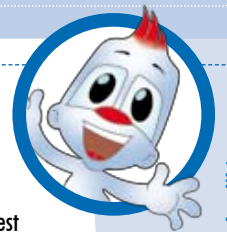
Steffen Wild

Schulkontakte

Telefon 0385 633 1191

Fax 0385 633 1293

E-Mail kommunikation@swn.de



Redaktion: Steffen Wild, Ute Becker

Fotos: Stadtwerke Schwerin, fotolia.de, Arne Weimer,

Gesamtherstellung: nmde.eu